Miesbadener Cagblatt.

Berlag Langaffe 21 "Zagblarthaus". Schaller-Galle geöffnet pon 3 lihr morgens bis 7 lifte abends. Beitigediente: Frankfurt a. M. Rr. 7405. Wöchentlich 9

2

5 12 Ausgaben.

Zoglietthens Ar. 6686-55. Bon 9 Ubr morgens die 7 Uhr abende, aucher Conntags. Beilshedlenis: Frontiurt a. R. Ar. 7408.

Anzeigen-Treis für die Zeller in Big. für örtliche Anzeigen; ib fg. für auswärtige Arlamen; 2.26 M. für auswärtige Arlamen, 10.00 Zeiteringe-In Chapter, beit dieberbalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entloreihender Lachiod. — Anzeigen Innahme: Für die Kidende Ausgabe die I Uhr mitigge, für die Argenen-Ausgabe die I Uhr nahmitige. — Für die Aufnahme von Anzeigen an oorgeichriedenen Togen und Eldzen wird feine Gemähr abernammen.

Berliner Abieilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apofteifirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugam 6202 und 6203.

Samstag, 23. November 1918.

Abend: Ausgabe.

Mt 548. • 66. Jahrgang.

Eine besondere Republik Rheinland?

Braggs Breis für beide Ansgaden: Wit. 1.40 monatlich. Wit. 4.20 vierrelichtefich burch bene Berlag Lunggaffe bi, ohne Bringerlahn, Wit. 8.25 vierrelichelich burch alle beurichen Wohanstalten, ausichtestich Beileilgeib. — Bezugs-Beibellungen nehmen außerbem ertigegen: in Wiesbache die Zweiglielle Bismarefring 19. jamie die Ausgabelgellen in allen Teilen der Grabt; in Biedrich: die dortigen Ausgabeltellen und im ben dennahderten Landorten und im Abeingan die betreffenden Lagdlarie-Träger.

B. A. Berlin, 23. Rov. (Eig. Drahtbericht.) In einem anter der überidzift "Republik Abeinland" er-fchienenen Artifel im "Borwirts" beißt es: Im Rheinland wird mit zu nich meindem Ernst und von ein in täglich machienden Versonenfreis die Frage ber Logioinng vom Reich und ber Bildung eines eigenen Stantemeiens erwogen. Bor einer Boche faum in gang ichwachen Unriffen erfenntlich, liegt beu e bereits ein fig und fertiger Blan bor. Sebermann fpricht ichon davon, morgen aber fann vielleicht Deutschland und die Belt por eine fertige Tatfache gestellt fein. Genährt worden ift biefer Rlan vor allem durch die Borgange in Berlin, die dem theinischen Burgertum die bolichewiftische Gefahr als febr brobend ericheinen laffen. Dag in Berlin die befonnenen Elemente bie Oberhand behalten würden, mant man, namentlich nach den Greignissen ber allerfüngten Loge. faum noch au hoffen. Man wartete mit brennender Ungebuld auf die Beröffentlichung des Beitvunktes der Bohl zur Konstituante, die man so ichnell wie nur möglich gewählt sehen will und schiebt die Ursachen für die Singuegogerung auf angehlichen Biberftanb ber Unabbangigen. Gerner aber ift ge bie Burmt por einer ellzu ichroffen an iidrift liden Gefebgebung, die noturgemöß vor allem die Alcrifglen den sevarotistischen Ideen augangia mocht. Die Grengen des neu au bilbenden Stantes find noch nicht fest abgestedt. Mon ift aber beitrebt, das Industriegebiet vollftandig einzugliedern. Rad Guden bin wird man ben Anichlus on bie 9 beinpfals und Seifen fuchen. Schon haben befannte Birlichaftspolitifer die Rechnung über tie öfonomis be Leben blobigfeit der neuen Republik eingestellt. Ihre Ergebniffe vollen durhaus glinstig fein.

Der wachsende Widerstand gegen die Berliner Dittatur.

W. T. B. Darmftabt, 22. Ron, Der hoffifde Arbeiter. Bouern- und Goldatenrot fatte in feiner beutigen Bollversammling den Beidlut, nachstebenden Kunfspruch an alle füdden tichen und aleichgefinnten norddeutfben Arbeiter., Bauern. und Galbatenrate au fenden. Der feffische Arbeite". Bouern- und Soldatenrot ver-langt im Ginverffandnis mit ber beffischen Regierung bon ber Reicherenterene bie umgehendite Ginberufung der Nationalversammlung, die die allein mirkliche Restretung des deutschen Bolkes derstellt. Er sehnt eine Diktaturingendwelcher Rlaffen ab. Dir befifde A beiter. Bauern- und Solbatenrat bittet die fudbeutiden Arbeiter., Bouernund Soldatenrote und die norddeutschen Arbeiter., Bauern- und Soldatenrote, die aleicher Belinnung find. gemeinsam mit bem bestiichen Arbeiter-, Rauern- und Solbatenrat pan ber Weicharenierung Obiges an perlonpen. Per beffifche Arbeiter. Bouern- und Goldatenrot ift der Anficht, ben im Ralle, wo die Reichtregierung die Rotionalversammtung nicht haldigft einberufen fonn und eine Diffetur in Berlin auffammen follte, die indbeutschen und die oleichenfinnten nordbeutschen Arheiter. Rauern. und Galbatenrate ameinfam mit ben Regierungen die Finbergfung der Rationalberiamm Imm in einer fabbeutiden Sauptftadt veran-Iaffen follen.

Eberts Antwort an die hessische Regierung.

W.T.B. Berlin, 22. Dob. (Drobibericht.) Anf bas Telegramm bed bellischen Staatsministers Murich teilt der Bellsbeaustraate Koert im Bamen der Beickspraierung folgendes mit: Durch ihre Ginladung der Ginzelstaaten zum einer Vonferenz in Verlin brackte die Weichstraierung zum Andbruck das sie weit davon entfernt ist, die Einzelvanten and zu schlieben, sie vielmehr auf ennste Lusammenarbeit mit ihnen an der Wiederaufrichtung der Meiches Mert legt. Sie sieht in der Vationalversamm. Inna ebenfalls das vornehmste Mittel zur Erreichung eines Rieles. Sie firebt nicht nach der Offtatur eines Staates ober eines Bundesstaates, sondern nach einer solidands.

Gin energischer Ginfpruch ber 4. Armee genen ben Bolifemiamus.

W. T.B. Nachen, 22 Por. In den Reichsfanzser Ebert murbe nachitebendes Telegramm geruftet: In der gestrigen Sidung des Soldetenrates der 4. Armee erstärten die Telegierten, dan die Kronttruppe die Fergewaltigung politischer Rechte durch den Terrer nicht ausale Tie Krout bietet alle Kräfte auf, um einen geordneten Rüdmorfc durchauführen. Sie siedt orichiosen auf dem Boden des Nenterungsprogramms des Reichslanglers Idert, emartet die sofortige Einherunfung und weikt jede beische gerichten gurück.

Auch ber Frantfurter A. und G. gegen die Berliner Dittaturge fifte.

W.T.B. Kranffurt a. M., 22. Nov. Der Arcenfjurter Soldatenrai dat in einer vollzählta besuchten Bosdertammlung nach eingehender Diekussion solaende Entschließung einstimmig angenommen Der Soldatenrat Krankfurt a. W. protestiert entichieden aegen den Bertuch, die Regierung (Rat der Bolksbeaustragten) au einem Organ des Bolksunsauschusses des Berliner Arbeiter- und Soldatenratz zu machen. Die Regierung kann keinemsensed der Diktat ur des Rates einer einzelnen Stadt unterschen. Sie much Organ des as in mie n. Bolksis eine mod des Bertrauen der Bolksmehrheit daben. Die Kaderung hat vor allem einen boldigen Krisden berbeitzussihren und alles zu tun, um durch eine National von alles an tun, um durch eine National von alles Ausdruch zu geben.

Das Regierungsblett über die Rationalversammlung.

Bertin, 29. Nov. In ber Deutschen Alla Ita. wird aeschrieben: Man weih auf seiten ber Serren, die die Antionalbersammlung auf die leichte Schulter nehmen möchten, ganz genau, dah die Argierung unbedingt für die Einberufung der Konstituante ist und sein muk um zu einem baldigen Frieden zu gelangen. Dinkschilich des Zeitpunftes der Einberufung der Antionalversammlung bestebende Werschiebenheiten der Ausfassung beziehen sich lediglich auf pruktische und keinesmes politische Gesichten sich lediglich auf pruktische und keinesmes politische Gesichten wird. Sei ist zu holsen, das in dem Ansang der nächten Boche in Verlin zusammentretenden Lentraltat der Arbeiter und Geldatenrätz Einbeitlickseit in dieser Dinsicht besteben wird. Die Einschrätzschilickseit des Reiches mich wird auf dem Boden des erweiterren Reichstanz was den Arbeiten wird auf dem Boden des erweiterren Reichstanz was der Gelischen Verdasstliche in Verdindung mit dem durch das hanze Keich hindunchgebenden Proportionalwahrecht ausgebaut werden. Birtschaftliche Literlucks zwischen Kord und Eüd tann beute kaum in Frage kommen.

Eine neue Warnung Wilsons für die Berliner Radifalen.

Berlin, 29. Rob. Aus zuverläfflaer Onelle wollen berfcbiebene Blatter berichten tonnen, Wison babe burch Bermitlung einer neutralen Regierung ber jedigen Berliner Regierung mittellen laffen, er warne ernsthaft bavoz, in Berlin Unruben zu bulben ober einen neuen Bertreter der Mostauer Sowietregierung in Berlin zuzulassen, da die Entente entschlossen sei, den Walfen it ill ft and zu funbigen, wenn diese Warnung tein Bedor finde.

Ein bischöslicher Einspruch gegen die Trennung von Staat und Rirche.

Erabischof Kardine! Hartmann bat laut Köln. Bollsatg."
an die dreutische Regierung folgendes Schreiben gerichtet:
"Bie mir zuverläffig mitgeteilt wird beadschicktigt die gegenmättige Regierung dereits in den nächten Tagen durch eine Berordnung die Trennung von Staat und Kirche vom 1. Abril 1919 ab einzusübren. Hieraegen lege ich namens der fämtlichen Bischöfe Breudens feierlich Bermahrung ein, weil die gepfente Mahnahme ein flagranter Rechtschund ihr gepfente Mahnahme ein flagranter Rechtschund in nicht als derrechtigt anneieden werden, bestehende Gesehe, aufauseben durch die acplante Trennung, die nicht nur eine Reibe Cesebe, sondere ouch Berfastungsurfunden derlett. Durch die Trennung wird die fatbolische Krische Acchte dernubt, die ihr ceseblich zugessicher sind auf Grund den rechtsberchindlichen Ferträgen und auf Grund der Ersandnen sind. Wenn beobsichtigt wird, diese Trennung auf dem Bege einer klaben Kerordnung und nich durch die Gesehafung zu vollziehen, so ist dos keine gestelnichen geit diese Meise was und ein der Wahn ab me, sondern ein Alt willkürstiesen gestellichen alt.

Banft Reneditis Remanne ffir uns.

Kate, 99. Rob. Rom einer Wittessung des Kardinalsstaatssekretärs bat der Ranft auf die Bitte des Kardinals von Hartmann dem 14. Reverder d. A. wegen Verforgung des Mosin landes wit Labanswitteln beim amerisanischen und französischen Epistopat wie auch dei der Anglischen kardinalssekrenne festeich entsprechende Schritte getom Anglischen verfor batte der Anglischen verfor batte der Anglischen verfor batte der Anglischen Villen und Wisderung der Anglischen Villen und Wisderung der Anglischen Villen und Wisderung der Rabrungsmitteln für Deutschland bemührt.

Sindenburg on die Reidsleitung,

W. T.-B. Berlin, 29. Kob. Generalseldmarschall b. Sindon burg telegraphierte med dem Pautstauartier in Schoh Wilhelmsbabe unter dem 20. Rad. an die Reichsleitung: "Die Baffenstillsing der geindlicken Mitalieder der Kommission, insonderheit der französischen, durchaus ablehand ist. das die Begner weiterbin Unmöglich eiten fordern, und den es nicht ausgeschlossen ist das die Kranzosen lich einen Rechtstilf für die Miederaufnahme des Kamples ichaffen wollen. Ich mit ausdrücklich betonen, das die hentliche Geer infolge der Gärte der Wostenlich betonen, das des deutsche Geer infolge der Gärte der Wostenlich werden, und das deutsche Geer infolge der Gärte der Wostenlich betonen, das des deutsche Geer infolge der Sänte der Wostenlich verden nicht in der Lane ist, den Kampf wieder aufzune die Kampf alzein gegen die französische Armee wäre nicht möglich. Ich dehalte es für meine Pflicht, dies auch deshald zu detonen, weil aus den Außerungen der feindlichen

Breffe hervargeht, daß die feindlichen Regierungen nur mit einer deutschen Regierung, die sich auf die Mehcheit des Bolles ftügt, Frieden schließen werden."

Die Deeresgrupp: Gallwitz erfucht um Eingreifen der Reichsleitung.

W.T.B. Berlin, 22 Nov. Die heeresgruppe Gallwit drahiet: Das Ertlassen in die Orimai ganzer geschlossener rückwärtiger Berbände (Bäckerei-Kolonne, Pioniets, Fernspreck-Formationen) sowie einzeiner auf eigene Faust zarückkebrender Manuschaften durch die Arbeiter und Goldutenräte dauert sout. Da die Jühring und Ernährung des ordnungsgemäß zurücksommenden Feldberers sowie die Gerkellung von übergängen über den Abein dadurch aufs höch ile gefährdet ist, sind energische Mohnen der Neichngan werschaffen. Vesonders ungünstig sind die Berhältnise in Mainz und Frankfurt. Es wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

An Beimat nad Seer!

W.T.-B. Berlin, 21. Roy. Die Berbstegung des Feldbeeres auf dem Rickmarich ist durch Flünder und ben Berbstegungszigen und Berbstegungswungszigen auf Berbstegungswungszigen auf Berbstegungswungszigen durch ber bei dan bei bei beiten bi. Heimat und Seer werden der der gerbstegung mit den schlimmsten Kolgen und der Berbstegung mit den schlimmsten Kolgen und ber Berbstegung mit den schlimmsten Kolgen und bei bie ich ar i fen Strafe naur Kolge.
Ebert. Sasse. Göhre

COCKE COMME

Die Bollendung der englischen Plocade.

Br. paag, 28. Noo. (Drodiverickt.) Der "Rieume Kotterd Courant" ichreibt: Die englischen Maknahmen in der Office bedeuten, das des Deutickland umfoliebende Blocaden et tedt völlig zugezogen wird. Deutickland wird ohne Fritzung seiner Konierungsform nicht vur keinen Frieden, inndern de üderbandnehmendem Bollgewismus auch keine Lebens. mittel erholten. Die Entente minische eine Sicherheit darüber, dah die Lebensmittel nicht in einem Chaos verloren gehen, sondern ord nungsgemäß verteilt werden.

Maoebobe schreibt: Die Schörfe der Baffenltillftande bedingungen tonn eine Realtien verursochen. Eine unguntige Entwickung bee Berbaltniffes in Deutschland ift immer nech zu bespräten. Die II nabbanglaen laden drech die Bebinderung der Einbervirung der Rationalversammlung eine große Berantwertung auf sich.

Die Zufunft der ausgelieferten beutschen Rriegs-

W.T.-B. Amsterbam, 22 Rov. Rach einer Reuter-Meldung aus London ichreibt die "Daily Chronicle": Bas immer auch in Rufunft mit den deutichen Ariensichisten geschehen wird, wir founen licher seine das Deutschland sie niemals zurückerhalten wird.

Beliere U Boots-Ablieferuna.

W. P.-B. London, 28. Rov. (Draftbericht. Reuter.) Beute sollten in Sarwich 24 U.Boote abgeliefert werden. Es kamen aber nur 20 an. Nach einer brabtlofen Relbung in wohrt beinlich eins gesunten. Es beirscht ft a r t er B ind und schwerer Geogang.

1 600 000 frangöffiche Tote!

W. T.-B. Bern, 22. Rob. Rach einer Außerung bes Senators Doumer, bes Borfibenden bes herresausichuffes im Senat, betragen bie Bertufte Frankreiche an Totes 1,6 Millionen.

Die frangöfifche Auffaffung der "Gelbftbeftimmung" Elfaße Lithringens.

W. T.-B. Bern, 22 Nov. Die französische Presse brinat den Nauener Aunsspruch nom 19 November der Bossebeaustragien an der Straßburger Sodatenrat, wonach die Besehung Glaß-Lothrimaens durch die Truppen der Entente nicht die Kölung der elfahlothringischen Krone im Sinne des Selbstbestimmung aber chis darstellt und knünft duran die Vemerkung, daß sich Dentschland mit dem Berlust der beiden Provinzen abfinden müsse. Es sei nicht daren zu rütteln, daß die ehemeligen Reichslande ein integrierender Bestandteis Kronkreichs geworden seinn. Wan werde auf eine Boltsabstimmung nicht eingeben.

Die Deutschen find und bleiben Bandlien, ihr Schichel rührt unst nicht".

 Tieren fell man nickt schenend umsehen. Schliehlich verlangt bos Blatt tog tie Verietung der Wassenkullkandsbedingungen von keinen der Teirschen, nie sie dei den von dem Druischen vermeindeten Existeitenen auf dem Früsteter Badnbest vonzeitweren sei, nuchd.ucklich deftiedt und zu Repressolution ausgenungt werden seil.

"Echo de Faris" meint, wan brande die deutsche Kote nicht weiter zu berückhatioen Lie gede Ausschläußüber die Loppessungsteit des Keindes. Deutschland sei wie ein verwundetes Tier und versuche, die schwoden Entlien des Gepierers zu entdeden.

"Journal des Telato" balt es sur recht und dies ist an die bealiche Bepklerung weter Onnaer und Bellichem ist must leide und das die die einstern Leiden der Verden der misse, wie sie Epren Opsern auszeiteg werden siehen

Ein gemeinsamer Angriff der Entente gegen Rugland?

Br. Bellingfore, 23. Rob (Gig. Trabtbericht.) Roch Mitteilungen eines Ententediplomaten bat ber fongentrierte Angriss der Allierten gegen Sowiet-Aufland nunmehr begonnen. Die Saloniste Armee, bestebend aus Engländern, Italienern, Kranzosen und Serben, 710 (90) Mann start, bat sich nach-Rordosten in Markh geseht; rumänische Truppen baben sich angeichlossen. Die Bortruppen beben Begarabien, einzelne Abteilungen Obeisa ereicht, andere Trurben geben in Eilmarichen auf Rie w. General Bertilow, der dos Unternehmen organisieren ioll ift in Rumanien angetommen, 3m Bufammenbang mit einer Aftion Beifer Garben von Ctow und der Englander von Murman, tommt möglicherweise auch ein Angriff von bem nör blichen Ufer des Ainnifden Meerbufens in Betracht, Gerüchtmeile verlautet aus Reval, daß leichte englische Seestreitfräfte am Montag Reval in öitliber Richtung vossiert hätten. Auch von der finnischen Kuste will mon am Mittwoch nichtruffiche Zeeftreitfrafte geficitet baben.

Rordichleswig bereits an Panemart abnefriten?

Berlin, 22. Rob. Die "Peutsche Ita" ichreibt: Bie bie 3beboer Racht, bernehmen, ift Kordichleswin ichon an Danemark abgetreten worben. Die Linie Londern-Upenrabe. Conberburg foll die Grenze bilden. Gb maren baber alfo abaetreten bie gangen Breife Bonberburg und Oodereleben und der nordliche größere Teil ber Kreise Tondern und Arentode. Ob die Abtretung von den wahr-scheinlich dan isch gusammengesebten Arbeiter- und Sol-batenraten der beteiligten Kreise vorgegommen wurde ober ob fie auf Un weifung bon Berlin erfolate, fieht noch nicht feft. Gider barf man mobl annehmen, bag fie burch einen Rachtspruch und nicht durch Boltsabstimmung auf Gennd bes Belbitbeitimmungerechte erfolgt ift.

Wilfon und bie norbiditeminiche Arnge.

W. T.-B. Bafbington, 28, Rob. (Drabtbericht. Renter.) Dem Brafidenten Bilfon murbe von mehreren taufenb Ameri-Tonern banifcher Abstammung ein Gefuch unterbrettet, worin er gebeten wird, bie Jorberungen ber Schleswiger, ihre Rechte felbit gu bestimmen und ob fie gu Deutschland ober au Danemart gehören wollen, zu unterftüben. Brafibent Bisson antwortete, bas ber Appell an die amerifanische Sympathie und an die amerifanische Leidenschaft für die Gerecktigseit nicht unbeachtet bleiben werden. Richt nur Amerika, sondern alle Bolfer batten jest eine neue Auffaffung bon bem Bert ber Gerechtinteit erbalten. Gie mußten fich gum Aufftellen ber Dinftanbe vereinigen, beren Fortbauer gegen bie Grundfage verftogen werbe, fur bie jest fo viele Rationen tampften.

Die Internierung bes Exlaifers und die Entente.

W. T.-B. Baris, 23. Rov. (Drabtbericht.) "Betit Rour-W. T.B. Faris, 23. Nov. (Drahtbericht.) "Betit Nournol" ichreibt über die Anternierung tes früheren deutschen Kaisers: Bisber haten die allnerten Megierungen noch nichts über das Schicksol des Kaisers und eine etwaige Korberung noch Auslieferung entschleden. Sie baden die Riederlonde immethin wisen lassen, daß sie die dem früheren Derricher zuteil gewordene Borzugsbehandlung nicht zulassen konnen. Delland sieder Ausbehandlung an, daß der Konnen Orland sieder Abdankung aufgebort dosse, Goldat gu sein, daß er infosgedessen wie ein einfacker Krivat-mann behandelt werden wühe. Die Allierten lassen eine Entschuldigung nicht gelten, sondern verlangen, daß der frühere Derrscher vorläufig interniert werde. Sie weisen darauf fin, Derrider vorläufig interniert werde. Gie weifen darauf fin. daß sie setwere Berantwortung auf sich laden, wenn sie in diefem Punft nicht Genugtung geben. Sie mochen olle Borbebotte binficitlich weiterer Ensicheibungen, bie fie etwas fpater treffen fonnen.

Br. Gent, 23, Rob. (Gig. Drabibericht.) Der Genior ber Barffer Rechtstafultat wurde von Clemenceau aufgeforbert, ein Butochten über bie Austioferung bes fruberen beutichen Raifere abzugeben.

Der Empfang für ben Grfronpringen.

W. T.- B. Amfterbam, 22. Nov. Der frubere beutiche Kronpring londete ber Rieberlanbiiden Telegraphen-Agentur aufolge nachmittags auf ber Luiberfee-Anfel Bieringen, Die ibm als vorläufiger Aufenthalt angewiesen murbe. Er begab fich nach ter Londung mit feinen Begleitern und einem bollandifchen Cifizier noch bem fleinen Orte Cofterland, wo er bas Saus eines Torfpredigers bewohnen wird. Der Empfang durch die Bevölferung der Insel war fuhl und fein de felig.

Jubenpogrome in Goligien!

W. T.-B. Arafau, 23. Rev. (Draftberickt.) Die galtzischen zeitungen berichten: In den letzten zwei Wochen fanden in einer großen Rahl galtzischer Ortschaften Bogrowe gegen die südische Berölferung siott. Wie die Krafauer Zeitung "Rowh Dziennit" mitteilt, fanden noch Bogrowe in Mizowa. Debro, Godziesto, Iwenitz, Iavoczno, Wielia, Morawica, Mosvodow, Stezirow, Stevefed, Tredina, Zatro, Tarrow, Dovliza und vielen anderen Ortschaften siatt. In allen diesen Ortschaften und Sidden wurden viele Juden mit handelt und zum Teil getätet. Aberall wurden sämnliche südischen Zähen und viele Krivatbäuser aehlündert. Die jüdischen Zähen und viele Krivatbäuser aehlündert. Die jüdische Bevällerung aller dieser Städte wurde gezwungen, sie zu verlassen aus die polnische Wiliz und die Krivatbäuser gedoniche Wiliz und die Kristationen gehen überall von der balnischen Bevöllerung aus. Die polnische Riliz und die Kristationen der Kudscheitungen beteiligt. In vielen Städten entwasseten sie die dort gedildete indische Selbswehr vor den Ausschreitungen. Die Erregung in der ganzen golizischen Bevölserung ist sehr groß. Ben verschiedenen Geiten sind dereits Telegramme an Wisson und neutrale Giaaten mit der Bitte um Intervention abgegangen. W. T.-B. Rrafau, 23. Rob. (Draftbericht.) Die galigifden um Batervention abgegangen.

Majarof aus Amerila abacreift.

W. T.-B. Rew Bort, 23. Rov. (Drabibericht. Renter.) Brofesior Thomas Masarnt ift an Borb ber "Carmondo" nach Brag abgereift, um bie Arbeiten in ben neuen bogmifden Depublit an übernehmen.

Wiesbadener Rachrichten.

Die augenblidliche Lage des Sandwerts.

Gine febr fart befudite Danbmerterverfamm - fung, bie geitern abend in ber Bariburg" ingte, beichaftigte fich mit ben neugeschaffenen Berhaltniffen im Reich und in ben Gemeinben, bie, mie ber Borfibenbe bes Innungbaus. idulfes erfauternd bemerkte, für bas handwert ichmere Er-ichnitterungen brachte Lei ber Bespiedung ber augenblidliden Loge bee Sondeverte erfiottete Ennbifus Geraber einen Bericht, aus bem bervorgeht, baf die bon langer Band vorbereiteten Demobilificiungsarbeiten burch die Ummalgung noturgemaß vielfach eine Anderung erichten. Die Sandwerfe-tammer babe fich fogleich mit bem Generalfommande und allen anderen in Betrecht fommenben Beborben in Berbindung gefest, um die alebaldige Freilaffung ber felbitanbigen Sandwerfer femie ber guerft benotigten Behilfen und Lehrlinge gu bewirfen. Ferner jei dos Dandwerksamt als Auskunftstielle fitr alle beruflichen Fragen gebildet worden. Die Sammlung zum Wiedern grogen gebildet worden. Die Sammlung zum Wiederaniban bes Dandwerfs bebe im biefigen Kammerbezirf 120000 M. erreicht. Aur Beichdifung von Arbeitsgelegen heit eien besondere Ausichaffe gebilbet worden, ebenjo folde, die bie Abergangbwiri-ichaft borbereiten follten. Beginnich ver Robit off veroraung wies der Redner ouf bie ju biefem 3med einge-febte Demobilifierungstommiffion mit bem Beren Regierungs pralidenten als Demobilifierungesommisser bin und bofft gum Schlub seiner Ausführungen, baf bas beutsche Bandwerf bie Fraft haben möge, die jedige schwere Reit zu übersteben und sich wieder aufgurichten. Sehr demerkenswert waren auch die Ausführungen des Geren Fritan, Oderweisters der Schlosserinnung, der u. a. beionte, daß der Zusammenschluß des Handwerfs beute nicht denn je notwendig sei und das Sandwerf geschlich vorgeden nichte, um sich den nötigen Einfluß auf die neue Verweisteren nichte. bie neue Bermoltung ju fidern. Er rat vor ollem bagu, fich m't be Arbeiter- und Soldatenrat in Berbinbung gu feben. um eine Cauptirage, die Reftfenung bes 8. Stunbentags um eine Pauplicage, die Kestsehung des 8.Stundentags für die einzelnen Handwerlsbeiriebe in befriedigender Weise gu rogusieren. Gerr Stadtrat Meier regt u. a. gleichfalls an, daß der Borstand mit dem Arbeiter- und Goldatenrat in Verkindung treien solle, damit des Dandwerf dei Interessensivagen nicht ibergangen werde. Auch die Ausführungen alle nübrigen Ard das das Dandwerf alles inn misse, um sich gebährenden Einfluß zu verschaffen und seine berechtigten Anteresen auch unter den neren Verfällnissen zu wohren. Kan einste sich schlichlich auf einen Beschluße, an den Arsenwicke für schlichlich auf einen Beschluße, an den Arsenwicken emigte fid foliefisch auf einen Beidluß, on ben Ar-beiter- und Bolbatenrat mit bem Ersuchen beran-gutreien, das bei allen Dagnahmen, bie ben felbstänbi-terbaltungs. und Rotftandsarbeiten in Auftreg gu geben, namentlich folde, bie genochtt feiner weiteren Borbereitungen und Robmatericlien erforberten und von besonderen Genebmigungen unobbängig seien. Begiglich ber Achtesfverfordung werde man mit dem Demedilisterungskemmissar und der Militärverwaltung zusammenarbeiten, damit die noch vordandenen Robstoffmengen und Materialien zur öffentlichen Bersteigerung gesongten und das Handrers bei dem Erwerd auch finanzielle Unterfithung seitens der im Beforcht sommenden Gesonsten und noffenschaften ufw. finde. In der felgenden Aussprache isber biefen Bunkt wurden noch verschiebene nübliche Fingerzeige zur Erfanung und Rutbarmachung der Robmateriolien gegeben und bogu aufgeforbert, in ben Innungen ein reges

Die Anfunft der Armee Marmig.

Die b. Armee unter bem Oberbefehl bes Generale ber Ravallerie b. b. Marwit wird auf ihrem Heimzug, wie wir ans sicherster Quelle ersahren, am 29. Robem ber ben Mheln überichteiten. Der Abergang vollzieht sich in brei Deeressaulen an brei verschiedenen Bunten. Die hauptmaffe, eine Doppelreibe, gebt bei Main, über bie Bruden und bann in gwei Reiben nach Often. Die fübliche bewegt fich in ber Richtung Grofigerau-Langen nad Geligenftabt und erreicht bier ben Main; die Hauptaruppe, ebenfalls von Raing fom-mend, marfchiert über Dochft-Kranffurt weiter. Der nördliche Flügel ber Armee fest bei Rubesbeim über ben Rhein und geht noch Rorben bis gur Lohn, wobei Ems wearscheinlich nicht mehr bezührt wird. Die gange Durch marichgeit ber gewaltigen Menschenmassen sowie des umfungreichen Beeres-parks burch unfer Gebiet wird, fulls alles glott vonstatten geht, auf 8 bis 9 Zage berechnet. In Atankfurt werden töglich 20 000 Mann einquartiert; jedoch ist für 80 000 Mann Unterfunft bereitgestellt.

Der nene Boligeiprafibent Geh. Rat Dr. Wiberti bat

- Der nene Bolgepraivent Gen. Aat Dr. Alberti bit sein Amt bereit übernommen und sich em vergangenen Wittwod die Beamten usw. vorstellen loken.

— Achtung, Koffemehr! Der Arbeiter- und Soldatenrat erlößt folgende Befanntmochung: Sämtliche Bersonen, die sich die jeht zur Bolfswehr gemeldet daben und von ihrem Truppenteil entlassen sind, werden ausgesordert, sich am Sonntag, den 24. Aovember, vormittags 10 Uhr, im Schlößdof. Einsans Markeitrage, einzufinden. Ausweispapiere find mitsubringen

Bur Frage ber Befehung Biedbabene burd ben Reinb.

— Bur Krage ber Besenung Wiedhabens durch den Feind. Der Borsidende der Wossenstellich bed vom Arbeiter, und Soldbetenet geäuherten Bunices, unsere Stadt den der Beseung durch Truppen der Entenie bestreit zu seben noch dier gedracktet, daß gurzeit wenig Aussicht beliehe, den Bunich erfüllt gu seben, daß die Bemühungen oder fort acfe die durchen, daß die Bemühungen oder fort acfe die durchen den verlangt den evosien Zusammenschluß. Der vorbereitende Aussichtig sordert daßen und materiellen Interessen den gericht Arbeitenden am Derzen liegt, zum Keitritt auf und lädt sie zu einer am Soner des Landestspackers (Eingang: Kolonnode) statissindenden Berjammlung ein. Dart soll die endgültige Anteressen verstetung durch Wahl eines Aussichusses gebildet werden.

— Eindruch in eine Kädtische Kartosselbette. In der ver-

— Einbruch in eine fläbtische Nartoffelkelle. In der verflosienen Racht murde in die liddtische Kartoffelkelle an der Molerkraze eingebrochen. Die Täter, boldwücklige Burkten und Soldaten, wurden deute morgen in aller Frühe ichon durch die aus Marinemannschaften gebildete und mit pielem Eifer und Erfolg arbeitende, dem Sicherbeitsanokkuft des Arbeiter-und Soldatenreits unterstedende Militärnolizet feitenungen. und Solbatenrate unterftebenbe Militarpoligei fefigenommen

und Soldetenrate unverliedende Militarpolizet feigenommen und in Sicherheit gebracht.

— Der Berkauf von Beuerwerkstörpern jeglicher Art ift seitens des Leiters des Boligei- und Sicherheitsdienstes des Arbeiter- und Selbatenrats streng unter Berdot gestellt.

— Rirchliches, Im Houptgottesbienst der Bergfirche wielt mangen der "Riechungesangsexein" mit.

— Zur vo'ikischen Ditziplin in öffentlichen Bersammlungen wird uns peichieben: In ber am vergangenen Sonntag harben bedien Türgerweisentlichen ihr ein übergen einem burdens werd begen Bersauf nehm ereignete sieh etwas net Beichamendes. Einem ellen hern, der de der Anstrinche auftral — nach einma aus ellen hern, der der Anstrinche auftreit und zur Wide im Utetel gegen Anderen als Walner pie Einigkeit und zur Arde im Utetel gegen Andere — nache von einem Teil der Bersaumeiten das Weite erstenent, jo sah unmöglich ermocht. Tas wer under temostatisch Ten weder Demostrat hat hurreitend Selbugucht üben geleint, um auch gegenrische Anslindrungen rubig anderen zu fanzen. Seine Soche sie se, ten Gegner dann zu widerlegen, nicht aber, ihn niederzuschapen Sendt famen wir zum Terrst, jur hernschaft der Gosse, also gerode zu dem, was die Versaumlung vom lehten Soumiog tekomeien wollte.

— Die Etwentischen Follsausterrichtsburge für Biesbaorn und Umgegend W. Bis dernaufolten om W. Nobender d. 3., odende

Umgegend (E. B.) beranfiolten om 26. Robember b. 3., obende 8 Uhr, im fieinen Aerzertfagle bes Authanfes einen Bunten Abeib um Befren ber heimfebrenben Biesbatener Rrieger. Alles Rabere gebt ans bem Angeioentell unferes Mottes bervor.

— Bersonal-Rachlichten. Das Eiserne Arens am weih-schworzen Bande wurde tem Oberegierungsrot Springorum mit Wiesbaben verlieben. — Den derem Metter Jäger und Lebrer Lauf, beibe an ber Lehrstrofismie, wurde das Gerdienulrenz für Ariegestille terlieben — Beigeordneter des in nach mehr als vierschriger Abreienfeit aus dem Zeide gurückgesehrt und dat sinte Amstetalisseit wieder exseenangen.

jeine Amit-tatisleit wieder enferommen.

— Reine Roeleen, im Spangen bergiden Lonferbetorium fur Rulif findet Conntog, vormittage 114 übr,
in ben Raumen ber Anfialt eine Bertrogenbung von Schülern und
Chülerinnen ter Unter- und Mittelftaffen siatt. Zintrit frei.

Aus Broving und Nachbarschaft.

m Gelsenheim, 22 Rev. Die sogialdemostarische Parrei bet dier eine Lectonumlung einkernten, in der zur Bildung eines Arbeiter und Soldatenrats geschitten wurde. Dieser Arbeitere und Boldatenrats lestet ans II Mitgliedern der sysaldemostarischen, 2 Mitgliedern der Jenternation, 3 Mitgliedern der Jenternation. 2 Mitgliedern der Jenternation wird und einem Mitglied der neiterallideralen Koriet.

FC. Bom Main, 2: Arez Des berühmte Jagels was der Richt des fen temeklisiert gurzelt in Aldassendung und den bert stehnben Eisenbehrwagen ausgesinder worden, entdet vergorgene Nacht der Edupaannischaft. Dem Insanten Kath wurde ein Sod Mehl obernemung, weitere soch Doppelgeniner wurder

ein Cod Mebl obernermen, weitere feche Doppelgeniner murben bei Briboten beichlogenbint

m. Bingen, 1: Ren. Der euf ter Station Ubserborn beschäftigte 16 Jedre elte Karl Gins ons Gau-Algesheim in töblich verunglicht Der Junge siete fich, der Frührung ab Gau-Algesheim überfällt war, auf einen Kusser und siel dann in der Algesheim überfüllt war, den einen Kusser und siel dann in der Algesheim überfüllt war, dein einen Aussehn des dem Gau-Algesheim überwicht vond unter die Kader. Beibe Beine aberhalb des Annes wurden ihm abeslehren Der Berunglichte wurde ins Hospital bierder gedracht. Tort ih er seinen ichweren Verlehungen eilegen. FC. Darmstadt, 21. Ned. Das Lotztesen wurde in allen heise schaften Wäldern ireigegeben

Sport.

Rufball. Eperfrerein Biesbaten 1 empfängt Sonntog auf seinem Pape an ber Krantpatter Grafte ben beitbefannten Krantfiniter Freft allreien per Austragung eines Berbands-Meisterschaftsspiels ber 1 Klasse Epieltegian 21/2 libr.

Reues aus aller Welt.

Beigdare Passogierstingzeuge! W.T.B. London, 22 Ros.
Penter. Sondien Lope, bet befannte Robeisant von Bombenliuggengen, tüttet iest Klugerwoe zum Lufterind nber den Konal aus,
ber bemnächs erdifinet nerten foll. Die Kingernge werden 30 Bolingiere aufnehmen und lönnen eieftrisch geheigt v oben. Man denst ben Luftbienst von London lie Brindis ausgut inen.

Handelsteil.

Erhöhung des Braukontingents.

Berlin. 22. Nov. Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts hat dem Deutschen Brauerbund eine
Verfügung mitgeteilt Danach ist infolge der Einstellung
der besonderen Bierversorgung des Feldheeres und der
Marine entsprechend Riaugerste freigeworden
und die Lisherige Anordnung über die Gerstenzuteilung au
und die Lisherige Anordnung über die Gerstenzuteilung au
die Brautindusrie (alegeseben von der baverischen) dahin
abgeändert worden, daß auf die Malzkontingende der Rierbrauereien allgemein und gleichmäßig bis zu 7.2 ProzGerste zu liefern sing.

Ausländische Wechselkurse.

w. Zerich, 22 Nov Wechsel and Deutschland 65.10 (ruletzt 67.), and Wien 38.50 (84.75), and Holland 207.50 (207.25), and New York 4.98 (4.95), and London 23.45 (23.75), and Pari., 90.80 (60.75), and Italian 75.25 (75.75), and Korenhage 1.122— (132.—), and Stockholm 189.75 (139.50), and Christiania 186.50 (130.—), and Petersburg 80.— (81.—), and Madrid 90.50 (85.—), and Euenes-Aires 220.— (223.—).

Banken und Geld narkt.

w Essener Creditanstalt. Essen. 23. Nov. Die Gene-relversammlung der Essener Creditanstalt genehmigte den Fusionsvertrag mit der Weseler Bank und beautragte zu seiner Durchfuhrung eine Kapitalserhöhung um 2 Mill.

Mark.

S Die Kinzehlungen auf die 9. Kriegsanleihe, Berlin.
23. Nov. Auf die 9. Kriegsanleihe wurden (wie der letzte Reichsbanknusweis erkennen läßt) in der zweiten Novemberwoche dem Nennwert nach weitere 570 Mill. M. Neueinzahlungen geleistet so daß von dem bisher bekannt gewordenen Zeichnungsergeleis von 10337 Mill. M. nunmehr 92.49 Proz. voll rezubil sind. Die von den Darlehusknssen für Zwecke der 9 kriegsanleihe bewilligten Darlehen stellter sich am 15 November auf 126.7 Mill. M. und machen damit 1.3 Proz. des Neuwertes der bisherigen Einzahlungen von 9500 Mill. M. aus.

Industria, und Handel.

Industria uni Handel.

Arbeitszemeluschaft des deutschen Einzelhandels, Berlin, 21. Nov. Unter Mitwirkung von 43 Verbänden des Einzelhandels, die in Berlin ihren Sitz oder ihre Geschäftsstelle halten, wurdt heute auf Einladung des Verbandes der Berliner Stezialeschäfte in einer im großon Sgale der Handelskammer tzgenden Versammlung eine Arbeitsgemeinschaft des deutschen Einzelhandels zegründel. Zum Vorsitzenden wurde Helurich Grünfeld gewählt. Dis Geschäftsstelle befindet zich in den Geschäftsräumen des Teatilreichel under, Charlottereitraße 96.

Wettervoraussage für Sonntag, 24. Novbr. 1913 von der Meteorolog, Abteilung des Physikul, Veroins zu Frankfart a. M. Heiter, östliche bis südliche Winde, leichter Frost.

Wasserstand des Rheins

Pichrich Pegels 0.02 m gegen 0.64 am gestrigen Vormittag.
Caub 1.12 1.10
Main 0.00

Die Ibend-Ansnab: umfagt 4 Seiten

Dauptideiftleiter: E. Begerbort.

Berontwortlich für Leitarrifel und politifice Rachrichten: A. Gegerborft ; für ben luterbaltungotell: E. D. Rauenborf; für ben fofalen u. prooting stellen Zeil und Gerichtstaal: C. Losader; für ben handelstell: D. Etc. für bie Angeigen und Reliamen; h. Dornauf, idmitich in Wiesbaben. Bend u. Berlag ber Q. 6 delle nbergiden holbudbruderet in Winsbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung in bis i Uhr.

Adtung Volkswehr!

Samtliche Berfonen, bie fich bis jest gur Bolfemebr gemelbet baben und von ihrem Truppenteil entlaffen finb. merben aufgeforbert, fich am Gunntag, ben 34. Rovember, pormittage 16 Uhr, im Schlofhof, Gingona Martiftrabe, eingufinben, Andweispapiere finb

Der Arbeiter. unb Golbatenrat Biesbaben.

Befanntmachung.

TEN OUR

cce

the bas

-

No. ij. Anfolae des Berdots der Adwanderung aus dem mu räumenden Gebiete werden von den Stationen des kinfardeinischen Gedietes und den Stationen des kinfardeinischen Gedietes und den Stationen des sentischeinischen Gedietos an Rivisderfonen Achtfarteinischen Gedietos an Rivisderfonen Radrianten au Aerien in dos rechtscheinische Gediet über die durch die Eisendachnitationen Donningen (Abein), Auderbach, Sidinden (Bedietmald), Dica, Kettendach, Bäckborf, Oddit (Waln), Giolditein, Lamann 1deft.), Weiterstadt, Griesbeim dei Darmstodt und Biedesbeim gediede Grenac dinaus die auf weiteres nur noch aegen Baracianna eines Ersandischeines verabsolat. Edenfolwerden vom den in dem neutralen Streifen des rechtschen der den den der neutralen Streifen des rechtscheinischen aus diesem Streihen in das nicht der Beseitsung unterliegende Gedien kinein nur genen Vorlage eines Ersausnissicheines ausgegeben. Die Ersausnissicheines ausgegeben. Die Ersausnissicheines des einen mur genen Verlage inche beitvielsmissicheines ausgegeben. Die Ersausnissicheines derbeitein im öffentlichen Inches ersche der fedwerer Erstemfung der nachten und der nachten und der Ausgegeben der Reifen und Bereifen der Reifen und Bereifen und Bereifen der Reifen und Bereifen und Schüler-Ronatssarten.

Mehreiten der Reifen über das au raumende Berseichneten Grenaen binaus ist die das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden über das au raumende Gediet binaus ist die Kanden von der Reifen über das au raumende

Wiesbadener Straßenbahnen.

Der lette Aug der Linie 6 ab Aurhaus von 9.50 Uhr abends nach Mains und der lette Zug ab Stadibelle um 10.12 Uhr abends nach Wiesbaden (Babnboi) verfehrt wieder.

Betriebeverwaltung.

von Brediger Tichirn

am Totenfonntag, 24. Rovember, nachmittags 5 Uhr, im großen Gaale ber "Bartburg" Schwalbacher Strage.

Thema:

"Der Tod und die Toten im Lichte freien Dentens".

Gintritt frei! =

Berein für Feuerbestattung

Cametag, ben 30. November, abends 81/, Uhr, finbet im Alubiaal ber Loge Blato, Friedrichstraße 35, die

Hauptversammlung

patt,

Tageborbunng :

1. Bericht bes Borfipenben über bas verfloffene Bereinejafrt.

Bericht des Rechnungsführers. Bericht der Rechnungsvüfer. Reuwahl des Ausichusses und der Rechnung prüfer.

Bereineange legent eiten.

Die Mitglieber werben gu biefer & uptverfammlung

merburch eingelaben. - Wafte find willfommen

Der Borftand. F 445

90 Brillantringe

12 P. Brill.-Ohrringe, 4 Collier mit Brill., 4 P. Perl-Ol rringe, 4 Perleadeln, 1 Platinbrosche mit Brill., 1 gold. Börse mit Brill., div. Gold-und Siberwaren, Tafelsachen, Kassenschrank usw. werden wegen Geschäftsauflösung sehr billig im ganzen, auch einzein, verkauft.

Fr. Lehmann, Juweller

Kirchgasse 70.

1245

Gelegenheitstäufe

Fuchsform von 50 Mt. an. Helene Düx, Bleichstraße 13, part.

Korsetten.

Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier.

Carl Goldstein, Weberrasse 18.



in allen Preislagen nur sclange Vorrat.

Uhrenhaus A.

Langgasse 4.

usnahmeta

Auf vielse'tigen Wunsch geben wir 22. November his 15. Dezember im Preise von 6.- Mark an bei uns eine Aufnahme bestellt

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30 × 36 cm, einschl. Karton.

Phot. Atelier mit

billigen

Gesetzlich:

Sonntags nur von brochen geöffnet.

b. H. Gr. Burgstrasse 10

Grune Radler Tel. 1710

Mittelfir, 3, übern. alle borf. Arbeiten u. Trans-vorte. Anh. Karl Lubwig. Kriegsinvalide.

Mandelacoma, 3mmtaroma, zittonenatoma. Ingweraroma

empfiehlt bie Blora. Trogerie, Gr. Burgitr. 5.

Rotwein Cognac Rum Magenbitter fehr preidwert Hubert Schütz & Co.,

Bliderftrage 25.

Ronfumverein für Wiesbaden u. Umgegend-

Telephon: 489, 490, 6140, 6141. Bilto: Hellmundstraße 45.

Betr.: Laden Helenenstraße 25.

Unfere verehrlichen Mitglieber, die fich als feste Runben für Kolonialwaren, Brot und Kartoffeln in unferem Laben

Helenenstraße 25

haben eintragen lassen, bitten wir, sich in einen unserer anberen Läben überschreiben zu laffen.

Die Umschreibung geschieht in unserem Buro und muß am Montag,

den 25. cr., erfolgen.

Mb Montag erhalten in unferem Laben, Selenenftrage 25, während ber Demobilmachung biejenigen Biesbabener Einwohner ihre ihnen zustehenden Lebensmittel, die noch nicht in bas Spstem der festen Runden eingereiht werben tonnten.

Der Borftand.

Spezialität: = Skizzen =

Neuheit: Schneebilder

erhält jeder bei einer Aufnahme von 6.- Mk.

vom 10. November bis 1. Dezember. Gut durchheizte Räume.

Geöffnet Wochentags v. 9-1 u. 3-7 Uhr. Sonntags v. 10-2 Uhr.

Photographie E. Schmidt. Michelsberg 1.

bewährtes Rähr- und Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, Ft. 3 Mt. Alleinverfauf : Schutenhof - Apothete, Langgaffe 11.

Schuhhaus Auhn

Bleichftr. 11. Wellritstr. 26. ::

Empfehle in großer Auswahl:

Cogelind-Chunrhiefel, tein Papier, 27-30 Mt. 5.50 Jenny Matter, habe ich mein Geschäft wieder eröffnet.

Damenpus.

Tanexierer und Dekoraten 36-40

Warme Ednallenft'efel, Dolgato den, Daubidube, Schuarriemen, Nagel. Lifte jum Ginfdreiben liegt offen.



Pelzgarnituren

nur neueste Fassons.

Omarbeitungen sofort wie neu im Hause Maraboutkragen von Mk. 22.50. Kuss, Rheinstrasse 43.

Renaufert. fom. Ilmarb. w Pelze

m. noch ben neueit. Mob. tabellos ausgeführt.

7.75 Bieichftr. 11. Tel. 3927.

Feinste Fullboden-Lackfarbe

empfiehlt Drogerie Alexi Michelsberg 9 Telephon 652.

Waschpulver

marfentrei, bas Pfund au 55 Bf. au haben bei Guftav Erfel, Langgaffe 17. 1883

Waschbürften, Abseifbürften, Schrubber

Brofte Un wahl! Borteithafte Breife. -M. O. Gruhl, Rirdgaffe 11 Zei. 2190.

Rolladen-Reparaturen Biesver. Desh Gis. 28. Biesbabener Strafe 10. - Telephon 2354.

Meine Praxis

habe ich wieder aufgenommen.

Justizrat Dr. Fritz Bickel

Rechtsanwalt. Adelheidstraße 32.

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Rechtsanwalt Krücke

Wiesbaden, Kirchgasse 7, L. Telephon 64II.

Habe meine Zahn-Praxis wieder aufgenommen.

Karl Märker

Langgasse 1, Eingang Marktstr. Sprechstunden von 10-13 u. 3-5 Uhr, Sonntags keine Sprechstunde.

teile meiner werten Rundichaft mit, bag ich alle Spengler- u. Inftallationsarbeiten wieber ausführe.

Franz Funt,

Spenglerel, Waffer- und Cimtanlagen. Telephon 3975. Wellrihitraße 20.

Aus dem Felde zurück

Tapezierer und Dekorateur Alfred Baumbach

Werkst.: Nerostr. 14. Teleph. 1410.

Reudorf (Rheingau) "Jur Arone" Herrlicher Ausflugsort

Mittagstifd. - Reichlich angerichtete Abendplatien. Borgligliche Criginal - Beine und Benfion. Cemutt. geheigte Cefellicafteraume mit Riavier. 91 Gernibrecher 91.

Sofort zu verkaufen.

Bom Magifirat freigegeben: 1 Zoja 95 Mt., Chaife-longue 75, 95, 125 Mt., Rollputi 320 Mt., ein- und zweitürige lad. Aleiderjchrinte 45—120 Mt., einzelne Etilble, Epigel, Regulator und fleine handhaltgezenftanbe bittigft. Bris Barmftabt, Franfenftr. 23.



Albert Simmelreich, Erbenheim

Zametag, 23. November 1918.

Fortschrittliche Sonntag, den 24. november, vormittags 11 Uhr

im Caale der Turngefellichaft, Schwalbacher Etrage 8:

Mitglieder= Geschloss. versammlung. Tagesordnung:

Gründung der deutschen demofratischen

Mitgliebotarte bient ale Answeis, Der Borfland.

Heilsarmee, Hermannstr. 22. Am Countag, ben 24. Rovember, abende 8 Uhr: Evangelifations-Berfammlung. chalten bon herrn Rofena. Bebermann ift eingelaben

Nur für Damen.

Am Montag, den 25. November, finden im groffen Sanie ber Wartburg

zwei Vorträge

finit, von G. Bogel-Zing aus ber Echweig. Anfang nachm. 4 und abende 8 Uhr.

Der Arieg und unsere Frauen.

Der Bortrag ift lebrreich für Damen aller Stänbe, baubtiochlich für bie vielen Kriegsgetrauten und jungen Mäbden.

Preife ber Blate: 2 .- , 1.50 und 1 .- ML Stalfenoffnung : 31/2 unb 71/2 Uhr.

Borvertauf bei Born & Echottenfeld, Raffauer gof.

Am Sonnton, ben 24. Kovember, find von mittags
1 Uhr ab nur folgende Biesbadener Apothefeu
aeöffnet: Blücker-Apothefe, Dosheimer Straße SS,
Kronen-Apothefe, Gericksfiraße (), Oronien-Apothefe,
Zaumusitraße 57, und Schüpenhof-Apothefe, Langgaffe 11. Diefe Apothefen verseben auch den RachtApothefendienit vom 24. Kovember dis einschl. 30. Nov.
von abends 714 dis morgens 8 Uhr.

557

Palast-Kabarett

Vergnügungs - Palast Gross-Wiesbaden

Dotzhelmer Str. 19. Fernrul 810. Spielplan bis 30. November 1918.

Ada Melzer, Operetten-Sängerin.

Dolores Mollwitz, Verwandlungs-Tänze.

Lotte Farrar, Stimmungs-Lieder.

4 Malmström's Zwerge.

Lissy Ruder, Symbolische Tänze.

Max u. Greti Koerper, Oberbayr. Typen.

2 Tondis, Musikalische Neuheit. Gyn Malten, die bekannte Rezitatorin.

Anfang 9 Uhr.

1917er Ober-Ingelheimer Rotwein per Ft. Mt. 7.60 intl. Gt., Kifte, Ausstattg. u. Berp., bollwertiger Ersah für Bordeaug Beine, in Qualität, Farbe und Geichmad; außerdem hochseine 1915er und 1916er Ahein- und Moschweine. Räheres bei

Schäffner, Zietenring 12.

Anzündeholz und Abfallholz, Jowie Rantholz, Bretter und Latten

fielett itet Sane W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Telephon Nr. 84.

Waschpulver Burnus,

In Friebentware, Batet 25 Big., nur fo lange Borrat.

Drogerie Bade, Taumusstraße 5 Schuhbeschlung od. Ersan. echtes Leder

Bleichstraße 13, Wagner.

Trauerkränze

in schöner Ausführung, in allen Preislagen. Carl Becker, Friedhofsgärtnerei Platter Str. 164. Tel. 6071.

Weitere Verkauf stelle zum Totenfest (Sonntag, den 24. Nov.) vor dem Hauptportal des Nordfriedhofs.

Fahnen

in ollen Gr. verl Berger. Bimmermannftrabe 10

Rleine Blaggen cmpfiehlt Benerebneufer u Rübfamen. Quifen.

Anaben - Mäntel für Anaben bon 3-5 3. in aufen Qual, Berfiner Saus. Bismardrina 2. Ffeiferming. Prombeertee Baterlooftr 5. 3. Gdipper Ift. Partettwachs

Tapetenfleber, fehr ernieb. Zaveten-Mefte Banner. Mheinftrafie 79, Tel. 3377.

prima Qualität nur folanne Borrat reicht.

Willn Sobler, 42 Bellribitrafie 42

Petroleum:

Grfan, bell brennend, au behördt feitgef Br. verf. Montag 9-2 Uhr Rompel. Dubbeim, Str 84, Mb. 1. Brennholz

bon 5 Str. ab frei Doug. Beitellungen Moripftr. 16,

Ratob Rudert.

10 Rinder ans den Beftänden ber Schweinemältere in Bier-tradt find an verfauf, Rab, bei I. Denft, im "Anker", 50 Militar-Brieftanben fir Rucht breism, Gdier-

ftein Bilhelmitrafte 41. Piano

nukbaum fast neu Berh. balber sof bert. Sändler verb. Rah. Tanbl.-B. Vx

Vianos

eritt. Aabritote, nuk-baum u. ichworz, wie neu zu verlaufen. Ar. Schod. Sellmundltr. 5. Br.

Bleg, triditeri. Grammo-phon, fewie 100 Platten, auch eing, fehr b II, abg, Seipp, Cleonarenftr. 7, 2 Groke u. felt. Gelegenb.!

Bea guin verfaufe ich lea eich Schlafs, 2 Vett. iit Nokh. Spienelicht. Baicktom. 2 Rachtickt. Sandtuckhalter, 2 Stühle. Baichtom.. Dandruchbalter, 2 Gtible, fowie 20 Golzbetten, eif. Petten. Matrab., Acder-Dedbetten, Kiffen, Balchtommod, mit u. a. M. Bl., Gvicael, all. fvottb Seine, Gleonorenstraße 7: 2 r.

Sehr auten weifes eif, Kinderbett mit Matrabe 40 Mf. 3 Kindermatrat, fehr billig au verf Seine. Gleonorenstrafte 7. 2 r. Neue Kücheneine, Spienelsichrant. 3 Sofas 60. S0.
110 Diw. Schränfe. Rom., Tifche. Stüble u. viele a. Möbel fehr hill. Alauver Dobbeimer Straffe 28.

(Mas Babesfen verfaufen bei Rapp, oribitrake 31

Kür Weinhändler Antereffenten. Größere

n, Antereffenten.
Angabl gebr., aut erbalt.
Soer Beinfisten, leere Rhein- Mofel- u. Bord.-Meinflaichen abaug, Rah, Schäffner, Lietenring 12. Rariftrabe 2. Riastrenlab. 198, 293 Taubl. Berlag

Brillanten, Perlen,

Bervice, Leuditer Beftede fantt au boben Breiten Luftig, Tallillisite. 25.

Teppiche, Caufet Borlagen aller Art gut, aci. D. Sipper, Richl-ftrage 11. Telephon 4878, But erhaltene

ullitein:, Engelhorn: Fischer-Bände

und fonftige Asmane au faufen gelucht. Offerten u. u. 970 a. d. Tagbl.-Bl.
Arau Kannenbera, Dellmundstraße 17. Bart.
lanfi Betten, Aeberbeiten, Schränfe u. fämtliche freiseaebenen Möbel.

Ropp, Arifeur, Rimmer-mannitraße 6, 1—5 Uhr.

MIET-PIANUS

billigst Schmitz. Rlavierstimmen

n. Revarieren C. Ruhl-mann, Schierfteiner Land-ftrafe 6, 3 Foftfacte gen, hausidladtungen

werden brompt ausgeführt ton Mar Groß, Klopftod-ftraße 21

Lapeziererarbeiten meiben fachgemäß ausgef. Rheinftr. 79. B T. 3377. Schuhe

werben in 1—2 Tanen mi Schud, Gitviller Str 7.

Schnellsohlerei 47 Roberftrafte 47. an ber Taunusftrafte, Ane Reparaturen werb, fofort u. biftig andgefiftet, auch mitoebrachtes Material

wird verwenbet. Budnenmagen m reb, lad. ufm. Kindermanen. Revar. Berfinate Schulae. Berfeite Arifelle

nimmt noch Runben an. Off u. 3. 293 Tanbl. B. Enlemble Liauistin frei. I. Deabr ober spat. Dif an "Pianistin" Bonn am Abein Toffte 5. 2. Rind

als Gioen abquaeben. Off.

n. E. 293 Taebl. Perlaa

Stundenfrau od. Mädel.
fofort aeluckt Rab Bertramstrade 10, 3 lints.

Busfrau
fofort aeluckt

fofort gefucht Ludwig Rung Bismardring &

Lehrling

für Bobntednit gefucht. Rahnarat Leffer, Zounusfir, 18,

Benf. Beamter 50 A. alt, berh., ebangel., aewandt u. außerft ge-wissenbatt, such Stell auf Buro als Brivatiefretar, Ausleber, Berwalter ober bergl., bier ob. auswarts. Offerien unter W. 952 an ben Lagbi. Berlag erbeten.

herrenfriseur

fucht Stellung aum balbig,

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen meine liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwefter und Tante

From Rath

ins Jenfeits abgurufen.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag, ben 25. Robember, nachmittags um 2 Uhr, ftatt.

Dantfagung.

Für die uns bei dem ichweren Berlufte unferer lieben underzestlichen Mutter er-wiesene Te lnahme jagen wir allen unseren herzinnigen Dant!

3m Namen bes trauernben hintertliebenen : Dora Betrn.

Warnung.

Derienine, ber geffern, reinangbend, 310 Uhr Catteler Briidentopi Dandt, m. Militerfach, vie 1 B. Schube mit oren em fich nabm, ift on Busensengen Selv. w. a numbaft gem, Selv. w. friucht, sof die Taide an des Aundburg Caricl ober Riedb, abaua, andernfitrenge Strafe w. Figent. Bergeben erf. Schnöbter Mugenzeugen verfolgt Rifolaettrafie 30, Tiefp. I

porratig im

Lagblatt-Berlag

Mrmer Golbat rfor Dienstag im Rino ifhelmitr. 8 Gelbmappe, Bitte Las. Dotel Biftorio 10 Mart Binberlohn.

Begenichten mit gebog. Berniteingriff (Name ein-trav.) vor einig. Wochen teh. gelau, Kön. Sonnen-verg. Gartenitraße 14. 3.

Entlaufen.

Deutider Ediffer hund. digeihunden, X A.R atomieri I. hintericentel baugeben gegen Belobr Marnifonpermalt. Gera borifftraße 18. FOST

Witwer, 41 J. ait mit 6 Kindern im Alter b. 6—16 3., eign, Landwirg caft wonthall in Land-tidlich, w. sich mit finder, irbem ält Präulein oder Litme ohne Kinder, mit mtem Charafier, zu ver-eiraten. Off, mit Bild . A. 386 an d. Taphi.-B.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleler, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Am Donnerstag, ben 21. d. Mts., entichlief nach turgem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben unfer herzensgutes, innigftgeliebtes Friden, im Alter von 121/4 Jahren.

Die tieftrauernben hinterbliebenen.

Familie Wagner

Taunusftraße 27.

Die Beerbigung findet am Montag, um 41/2 Uhr nachmittags, auf bem Subfriebhof flatt.

In ber feiten Boffmun auf ein berglich Bil fommen erhielten wir be erichniternde Rachricht, bag unfer bergensquier Gobn, unfer lieber Bruber, Schwager, Entel und Reffe, mein innigftgeliebter Brautigam

Mustetier Adolf Säufer

3nh. d. Gif. Areuzes II. At. am 4. Rov. auf Franfreich's Erbe gefallen ift. Die trauernben hinterbliebenen : Familie Abolf Sanfer. Framilie Comu to Jacol. Familie Muguft Mat off. Banta Matloff, Brant.

Wiedbaben, Moripitr. 48, Bodenheim.



Todes-Unzeige.

Rach banger Ungem febeit erhielt ich bie erichütternde Rachricht, daß mein lieber guter Mann, meiner Rinder treuforgender Bater, ber

Matroje

in einem Felblagarett in Flanbern an ber Grippe verstorben ist.

Die schwergeprüfte tieftrauernde Gattin und vier Kinder.

Wirebaben, ben 23. Rovember 1918. Michiftraße 11.



Bieberfeh'n war feine und unjere Doffnung.

Du warft so jung, bu ftarbst so frah, Bergessen werben wir bich nie. Run ruhe sanft, bu gutes hera, Dir ber Grebe, und ber Schmerg.

Tieferschüttert erhielten wir ploglich und unerwartet die ichmerz-liche Rachricht, daß mein lieber treuer Mann, mein herzensguter Bater, unser lieber Sohn, Shwiegerschu, Bruber, Schwager und Onkel,

Willi Fren

Befreiter im Inf.-Regt. Rr. 88, 8. Romb., Inhaber bes Gifernen Arenges 2. Rt.,

an seiner Berrou-bung und zugezogenen furzen, ichweren Krankheit im Lazarett zu Antwerpen am 5. Rovemb'r im 28. Lebensjahr gestorben ift. E- stand seit Kriegsbeginn ununterbrochen im Felde und sollte bas Kriegsenbe nicht mehr erleben.

In tiefftem Schmerg: Frau Lina Fren, geb. Rillan, Gertrube Gren, Familie Angust Freis Familie Philipp Rillian.

Begloch, Armbach, 23. Rovember.

Bermandten, Freunden und Befannten die schmergliche Radricht, bag mein beiggeliebter Mann, unfer treuforgenber, guter Bater, Großvater, Schwiegervater, Bruber, Schwager und Ontel, ber

Spenglermeifter

am 21. b. M. infolge eines Echlaganfalles im Alter von 64 Jahren ploglich verschieben ift.

Ramens ber tieftrauernben hinterbliebenen: Frau Antonie Weinbach, geb. Geipel.

Wiesbaden (Bebergaffe 43, p.), ben 23. November 1918. Die Beerdigung findet am Montag, ben 25. Rovember,

nachmittags 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriedhofes aus statt. 1277